

Aufwertungen für Raufusshühner im Gebiet der Kreisalpenkorporation Krummenau-Nesslau über die Bildung eines Waldreservates

Besitz: total 697 ha, öffentlich rechtlich. 561 ha Wald, 86 ha landwirtschaftlich genutzt, 50 ha unproduktiv.

Reservatsfläche: total 470 ha: 60 ha Totalreservat, 410 ha Sonderwaldreservat.

Beschreibung:

Höhenlage: 940 m bis 1'520 m.

Topographie/Geologie: Steil nach Süden einfallende subalpine Molasse (Mergel, Sandstein, Nagelfluh) mit teils sehr dicken Nagelfluhschuppen. Flache Partien mit Mergel oder Moräne bilden Bodenvernässungen mit Streuriedern bis Hochmooren in enger Verzahnung mit dem Wald.

Klima: Kalt – nass. 2'500 mm Niederschlag davon 25% bis 45% als Schnee.

Erschliessung: gering: Pass-Strasse, 2,7 km Wald- und Alpstrassen. Alte Schlittwege.

Waldstandorte: 72% ohne Vaccinium-Potential (v.a. Ta-Bu Wälder), 28% mit Vaccinium-Potential (v.a. Fi, Ta-Fi und Fö-Wälder).

Entwicklungsstufen: 2% stufig, 16% st.Bh, 53% m.Bh, 18% s.Bh, 4% J/D/Sth, 7% Blössen.

Planungsgegebenheiten:

Das Gebiet liegt in

- der Moorlandschaft von nationaler Bedeutung Schwägalp (Verbot neuer Strassenbauten)
- Lebensraum-Kerngebiet des Kantonalen Richtplanes (keine neuen Störungen)
- Lebensraum der Schutzverordnung Krummenau (Wegegebot, Pilz- und Beerenpflückverbot)

Ziel des Sonderwaldreservates:

Verbesserung des Lebensraumes für die Raufusshühner (Auer-, Hasel- und Birkwild mit Schwerpunkt Auerhuhn). Erhaltung und Förderung weiterer Naturgüter (Flechten, Insekten, Vögel etc.).

Massnahmen für Auerhühner:

- Entbuschen und Freihalten von Waldlichtungen,
- Gestaltung abgestufter Waldränder,
- Jungwaldpflege,
- Ausführen von Holzschlägen (für 1'500 fm Abgeltung der ungedeckten Kosten).

Reservatsvertrag:

Partner: Kreisalpenkorporation und Kanton St.Gallen

Bearbeitung: Kreisforstamt V

Vertragsabschluss für 50 Jahre.

Periodische Planung für 5 Jahre unter Voraussetzung der entsprechenden Kredite.

F. Rudmann, Wattwil, 28.8.05